

Hanusch,

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1416

1AR (RSHA) ~~298164~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 187

Personalien:

Name:
geb. am in
wohnhaft in
.
Jetziger Beruf:
Letzter Dienstgrad:

Beförderungen:

am zum
am zum
am zum
am zum
am zum
am zum

Kurzer Lebenslauf:

[illegible]

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:. . . .

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)			
2)			
3)			
4)			
5)			
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			

1 AR (RSHA) 298/64

Vermerk:

(1943 Referatliche in N 84)

Als gesuchte Personen kommen zwei in Frage, und zwar

Rudolf H a n u s c h, Stubaf.,

der mit dem im Tel.-Verz. v. Juni 1943 genannten Hanusch, H'Stuf.
ggf. identisch ist und der lt. Bef. Bl. 14/44 am 29.4.44
verstorben sein soll
und der hier im Vorgang genannte

Max H a n i s c h, geb. 24.2.97 Görlitz,

von dem leidglich bekannt ist, daß er Führer eines Sonder-
kommandos gewesen sein soll.

B., den 2. Sept. 1964

Ami

1 AR (RSA) 298/64

Abteilung I
I 1 - KJ 2
Eingang: -7. SEP. 1964
Tgb. Nr.: 284, 64-v
Krim. Kom.: J
Sachbearb.: _____

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft und BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

*mit der Bitte, zum Zwecke der Identifizierung des getöteten zunächst
AC-Mitglieds Beh. Rudolf Hausch zu beschaffen.*

~~unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSA) übersandt.~~

Berlin 21, den 2. Sept. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

klk

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 -221o /4 N

1 Berlin 42, den **8.9.64**
Tempelhöfer Damm 1-7
Fernruf: 66 0017, App. **2566**

An das

DOCUMENT CENTER BERLIN

Persönlich überbracht!

1 B e r l i n 37
Wasserkäfersteig 1

Betrifft: **Stubaf. Rudolf H a n u s c h**

Bezug: **1 AR (RSA) 298/64**

Anlg.: **1 DC-Check (doppelt)**

Ich bitte festzustellen, ob bei Ihrer Dienststelle Unterlagen über
den Obengenannten

vorhanden sind. Die Auswertung dieser Unterlagen wird durch Beamte
hiesiger Dienststelle durchgeführt. Bei Anforderung von Fotokopien
wird um Übersendung derselben in **ein**acher Ausfertigung gebeten.

Im Auftrage
aus

Vordruck Nr. 67 (I)

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8.9.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: H a n u s c h, Rudolf

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

12. 8. 10 Luttowitz

gefallen am 29. 4. 44

1275503

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Stubaf. - 1943: Referatsleiter III D Ost -
Tel.Verz.RSHA 1943

lt.Bef.Bl.14/44 am 29.4.44 verstorben.

ist bereits mit der Serie Zielinski - Dr. Zimmermann ausgewertet
worden. - Fotokop. doppelt angef. -

V

25/9.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

1.Sept.1944

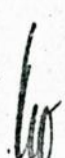
Hauptamt III
K III Sch/Bd/Rö.

W-Hauptsturmführer
Rudolf H a n u s c h,
fallen am 29.4.44.

An den
Verwaltungschef der W
M ü n c h e n 33

Nach Mitteilung des Lebensborns ist
W-Hauptsturmführer Rudolf H a n u s c h,
der im Reichssicherheitshauptamt in Berlin
tätig war, am 29.4.1944 auf dem Felde der
Ehre gefallen. Da ein Versorgungsantrag bis-
lang nicht vorliegt, wird im Interesse der
Hinterbliebenen um umgehende Einreichung des-
selben gebeten.

Heil Hitler!
i.A.


(Bauderer)

Beglaubigte Abschrift!

Erste Ausfertigung.

Nr. 144 Jahr 1943 der Urkundenrolle

Verhandelt

zu B e r l i n , am 26. August 1943.

Vor dem Unterzeichneten

Rechtsanwalt Dr. Helmut Seydel als amtlich bestelltem Vertreter
des zu Berlin C 2, Leipziger Strasse 85, wohnhaften Notar

im Bezirke des Kammergerichts Berlin

Dr. Hans R o t h

erschien heute: von Person bekannt:

der SS-Hauptsturmführer Herr Rudolf Hanusch aus Berlin
SW 68, Wilhelmstr. 20.I.

Der Erschienene erklärte, daß er arisch ist und die deutsche
Staatsangehörigkeit besitzt.

Nunmehr erklärte der Erschienene:

Ich erkenne hierdurch an, Vater des am 23. Juli 1943 im Heim
"Harz" in Wernigerode geborenen Kindes Heinz Jürgen Guntermann
zu sein, dessen Mutter Fräulein Ruth Guntermann, Dresden, ge-
boren am 1. Juli 1920 in Dresden ist. Die Geburt ist verzeich-
net beim Standesamt II in Wernigerode, Harz, Geburtenbuchnummer
95/1943. Zum Vormund des Kindes ist der "Lebensborn" e.V. in
München 2, Herzog-Max-Straße 3-7, bestellt.

Ich verpflichte mich, als monatlichen Unterhalt für das Kind
einen Betrag von 50.-- RM (in Worten fünfzig Reichsmark) bis
zum 5. eines jeden Monats an den Lebensborn e.V. als Vormund
auf das Postscheckkonto München 26699 zum Zeichen Unterhalt
zu V 3104 zu zahlen und zwar ab 23. Juli 1943 bis zur Vollen-
dung des 16. Lebensjahres des Kindes.

Außerdem verpflichte ich mich zur Tragung der üblichen Neben-
leistungen wie Schulgeld, Kranken- und evtl. Beerdigungskosten
in angemessener Höhe.

Bezüglich der vorstehenden Verpflichtungen unterwerfe ich mich
der sofortigen Zwangsvollstreckung in mein gesamtes Vermögen.
Die Vollstreckungsklausel soll der Gläubigerin auf ihren ein-
seitigen Antrag ohne den urkundlichen Nachweis derjenigen Tat-
sachen, von deren Eintritt die Fälligkeit abhängt, erteilt werden.

Es wird beantragt, von der vorstehenden Verhandlung eine Aus-
fertigung und 4 Abschriften zu erteilen.

Die Kosten dieser Verhandlung übernehme ich.

Die Niederschrift wurde in Gegenwart der mitwirkenden Person
vorgelesen, von dem Beteiligten genehmigt und von ihm eigen-
händig unterschrieben:

Rudolf Hanusch
Dr. Helmut Seydel, Notarvertreter.
b.w.

Kostenberechnung.

Geschäftswert: a) Anerkennung § 24(3) KO 3000.-- RM
b) Unterhalt § 22 (4) KO 600.-- RM
3600.-- RM

1. Gebührensatz §§ 144, 26, 29 I 20.-- RM
2. Schreibgeb. §§ 138, 152 2.-- RM
4 Abschriften a 2 Seiten
3. Postgeb. §§ 139, 152 0.50 RM
4. Umsatzsteuer 0.45 RM
22,95 RM

Dr. Helmut Seydel
Rechtsanwalt

als amtlich bestellter Vertreter
des Notars Dr. Hans Roth.

Vorstehende, unter Nummer 144 der Urkundenrolle für 1943 eingetragene Verhandlung wird hiermit für den Lebensborn e. V. München 2, Herzog-Max-Straße 3/7, zum ersten Male ausgefertigt.

Berlin, den 8. September 1943.

Dr. Seydel
Rechtsanwalt

als amtlich bestellter Vertreter
des Notars Dr. Hans Roth.

(L.S.)

F.d.R.d.A.:

Assessorin



REPRODUCED BY
BERLIN DOCUMENT CENTER

Name: *Hamm*

First name: *Ernst*

Date of birth: *12.8.46*

Place of birth: *Leipzig*

Hepp

Photostat representative



1.Sept.1944

Hauptamt III
K III Sch/Bd/Rö.

W-Hauptsturmführer
Rudolf H a n u s c h,
fallen am 29.4.44.

An den
Verwaltungschef der W
M ü n c h e n 33

Nach Mitteilung des Lebensborns ist
W-Hauptsturmführer Rudolf H a n u s c h,
der im Reichssicherheitshauptamt in Berlin
tätig war, am 29.4.1944 auf dem Felde der
Ehre gefallen. Da ein Versorgungsantrag bis-
lang nicht vorliegt, wird im Interesse der
Hinterbliebenen um umgehende Einreichung des-
selben gebeten.

Heil Hitler!
i.A.


(Bauderer)

Beglaubigte Abschrift!

Erste Ausfertigung.

Nr. 144 Jahr 1943 der Urkundenrolle

Verhandelt

zu B e r l i n , am 26. August 1943.

Vor dem Unterzeichneten

Rechtsanwalt Dr. Helmut Seydel als amtlich bestelltem Vertreter
des zu Berlin C 2, Leipziger Strasse 85, wohnhaften Notar

im Bezirke des Kammergerichts Berlin

Dr. Hans R o t h

erschien heute: von Person bekannt:

der SS-Hauptsturmführer Herr Rudolf Hanusch aus Berlin
SW 68, Wilhelmstr. 20.I.

Der Erschienene erklärte, daß er arisch ist und die deutsche
Staatsangehörigkeit besitzt.

Nunmehr erklärte der Erschienene:

Ich erkenne hierdurch an, Vater des am 23. Juli 1943 im Heim
"Harz" in Wernigerode geborenen Kindes Heinz Jürgen Guntermann
zu sein, dessen Mutter Fräulein Ruth Guntermann, Dresden, ge-
boren am 1. Juli 1920 in Dresden ist. Die Geburt ist verzeich-
net beim Standesamt II in Wernigerode, Harz, Geburtenbuchnummer
95/1943. Zum Vormund des Kindes ist der "Lebensborn" e.V. in
München 2, Herzog-Max-Straße 3-7, bestellt.

Ich verpflichte mich, als monatlichen Unterhalt für das Kind
einen Betrag von 50.-- RM (in Worten fünfzig Reichsmark) bis
zum 5. eines jeden Monats an den Lebensborn e.V. als Vormund
auf das Postscheckkonto München 26699 zum Zeichen Unterhalt
zu V 3104 zu zahlen und zwar ab 23. Juli 1943 bis zur Vollen-
dung des 16. Lebensjahres des Kindes.

Außerdem verpflichte ich mich zur Tragung der üblichen Neben-
leistungen wie Schulgeld, Kranken- und evtl. Beerdigungskosten
in angemessener Höhe.

Bezüglich der vorstehenden Verpflichtungen unterwerfe ich mich
der sofortigen Zwangsvollstreckung in mein gesamtes Vermögen.
Die Vollstreckungsklausel soll der Gläubigerin auf ihren ein-
seitigen Antrag ohne den urkundlichen Nachweis derjenigen Tat-
sachen, von deren Eintritt die Fälligkeit abhängt, erteilt werden.

Es wird beantragt, von der vorstehenden Verhandlung eine Aus-
fertigung und 4 Abschriften zu erteilen.

Die Kosten dieser Verhandlung übernehme ich.

Die Niederschrift wurde in Gegenwart der mitwirkenden Person
vorgelesen, von dem Beteiligten genehmigt und von ihm eigen-
händig unterschrieben:

Rudolf Hanusch
Dr. Helmut Seydel, Notarvertreter.
b.w.

Kostenberechnung.

Geschäftswert: a) Anerkennung § 24(3) KO 3000.-- RM
b) Unterhalt § 22 (4) KO 600.-- RM
3600.-- RM

1. Gebührensatz §§ 144, 26, 29 I 20.-- RM
2. Schreibgeb. §§ 138, 152 2.-- RM
4 Abschriften a 2 Seiten
3. Postgeb. §§ 139, 152 0.50 RM
4. Umsatzsteuer 0.45 RM
22,95 RM

Dr. Helmut Seydel
Rechtsanwalt

als amtlich bestellter Vertreter
des Notars Dr. Hans Roth.

Vorstehende, unter Nummer 144 der Urkundenrolle für 1943 eingetragene Verhandlung wird hiermit für den Lebensborn e. V. München 2, Herzog-Max-Straße 3/7, zum ersten Male ausgefertigt.

Berlin, den 8. September 1943.

Dr. Seydel
Rechtsanwalt

als amtlich bestellter Vertreter
des Notars Dr. Hans Roth.

(L.S.)

F.d.R.d.A.:

Assessorin



REPRODUCED BY
GERLIN DOCUMENT CENTER

Name: *Hanning*

First name: *Russell*

Date of birth: *12.8.18.*

Place of birth: *Edinburgh*

Haas

Photostat representative



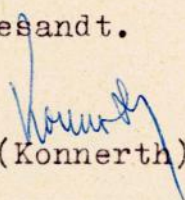
Berlin, den 12.10.1964

V e r m e r k

Beim DC-Berlin konnte ein SS-Hauptsturmführer

Rudolf H a n u s c h
12.8.1910 Luttowitz geb.

ermittelt werden, der lt. anliegende Fotokopien Angehöriger des RSHA war und am 29.4.1944 gefallen ist. Inwieweit der zuvor genannte Max H a n i s c h - Personalien bekannt - für das Verfahren von Bedeutung sein könnte, kann von hier aus nicht entschieden werden. Es empfiehlt sich daher, für beide Personen eine Personalakte anzulegen. Aus diesem Grunde wird die Personalakte Hanusch an den Generalstaatsanwalt zurückgesandt.


(Konnerth) KM

Der Polizeipräsident in Berlin

I 1 - KI 2 - 2210 /64-N-

2841

1 Berlin 42, den 13.11.1964

Tempelhofer Damm 1 - 7

Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. austragen: 14. OKT. 1964

2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn EStA Severin -
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21

Turmstr. 91

unter Hinweis auf vorseitigen Vermerk

~~xxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx~~

zurückgesandt.



Im Auftrage:

Roggenh

Do

1) Vermisch:
 Für Herr Hausirch ist ein besonderes Personalverge-
 angelegt worden.

Nikolaus Hausirch, der nach dem Tod. Verh. des NSDA
 vom März 1943 dem Ref. III W 2 I Handel, Handelsrecht
 und Verkehr) angehört und mit dem im GVP
 1943 genannten Ref. Charles III W - Ost - 25 - Handel.
Hausirch nicht identisch sein dürfte, ist nach der
 DE - Merkmalen am 29.4.44 verstorben.

Im obigen der Name ist daher nicht mit zu
 verwechseln.

✓ 2) NSDA - Name verlegen.

16. Okt. 1944
 Dr

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 11. NOV. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.



Ludwigsburg, den 12. M. 64

2. Hier austragen

[Handwritten signature]

Le